

## **FC Westerheim – TSV Trunkelsberg 7 : 0 (2 : 0)**

24. Spieltag: So. 25.05.2014, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Zum vorletzten Heimspiel dieser Saison empfing man im heimischen Günztalstadion die Mannschaft vom TSV Trunkelsberg. Die Gäste hatten in der Winterpause zahlreiche Abgänge zu verzeichnen und präsentierten sich im Derby personell ziemlich geschwächt. Trotz dieser Vorzeichen wollte Westerheim den Gegner nicht unterschätzen, da man in der Vorrunde eine schmerzliche Niederlage einstecken musste.

Die im Vergleich zur Vorwoche etwas veränderte Westerheimer Mannschaft war dem Gegner von Beginn an überlegen und das Spiel fand fast ausschließlich in der Trunkelsberger Hälfte statt. Umso näher Westerheim aber dem gegnerischen Tor kam, desto ungenauer wurden die Zuspiele. Der entscheidende Pass war häufig zu lang oder zu kurz. Auch verding man sich immer wieder in der Trunkelsberger Abseitsfalle.

Nach einem feinen Zuspiel von Christoph Rothermel auf Yannik Hebel konnte der gegnerische Torhüter den Westerheimer Stürmer nur noch per Foulspiel stoppen. Yannik Hebel, welcher nach mehrwöchiger Verletzungspause erstmals wieder spielen konnte, lies sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte den Strafstoß sicher zur hoch verdienten Westerheimer Führung.

Weitere gute Westerheimer Gelegenheiten, welche teilweise durch haarsträubende Trunkelsberger Fehler zustande kamen, konnten zunächst nicht verwertet werden. Kurz vor der Pause erzielte dann Christoph Rothermel doch noch den zweiten Westerheimer Treffer.

Auf den dritten Westerheimer Treffer mussten die Westerheimer Zuschauer eine ganze Weile warten. So vergab Westerheim zahlreiche beste Tormöglichkeiten zum Teil äußerst kläglich. Erst eine viertel Stunde vor Schluss erzielte dann der zur Pause eingewechselte Torjäger Bernhard Kirchensteiner das dritte Westerheimer Tor.

Von nun an fielen die weiteren Treffer wie reife Früchte. Zunächst erhöhte Benedikt Briechle auf 4 : 0. Dann erzielte Maximilian Stiegeler mit einem satten Schuss ins lange Eck den fünften Treffer. Dem sechsten Tor, wiederum durch Berni Kirchensteiner, ging eine starke Vorbereitung von Benedikt Briechle voraus.

Der siebte und letzte Treffer ging dann auf das Konto von Kapitän Andreas Braun. Zunächst dribbelte sich der eingewechselte Martin Kirchensteiner durch die generische Abwehrreihe. Als er dann beim Torabschluss zu lange zögerte wurde der Ball vor der Linie abgeblockt. Andi Braun versenkte den Abpraller aus kurzer Distanz kompromisslos im Trunkelsberger Tor. Trunkelsberg hatte über die gesamten 90 Minuten hinweg keine einzige nennenswerte Tormöglichkeit.

Fazit: Ein wichtiger Pflichtsieg gegen einen erschreckend schwachen Gegner. Bei einer konsequenteren Chancenverwertung hätte man das Spiel auch zweistellig gewinnen können. Das Ergebnis sollte für die kommenden Spiele kein Maßstab sein.

### Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Röss Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Stiegeler Maximilian, Hellwagner Gerd, Rothermel Christoph, Briechle Matthias

Auswechselbank:

Kirchensteiner Bernhard, Briechle Benedikt, Kirchensteiner Martin , Endriß Christian (ETW)

Eingewechselt:

46 Min.; Kirchensteiner Bernhard für Briechle Matthias

46 Min., Briechle Benedikt für Hellwagner Gerd

66 Min., Kirchensteiner Martin für Hebel Yannik

Schiedsrichter: Karl Haag (SV Steinheim), souveräne und fehlerfreie Spielleitung

Tore:

1 : 0 Yannik Hebel (FC Westerheim), 22 Min., Foulelfmeter

2 : 0 Christoph Rothermel (FC Westerheim), 42 Min.

3 : 0 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 76 Min.

4 : 0 Benedikt Briechle (FC Westerheim), 84 Min.

5 : 0 Maximilian Stiegeler (FC Westerheim), 87 Min.

6 : 0 Bernhard Kirchensteiner (FC Westerheim), 90 Min.

7 : 0 Andreas Braun (FC Westerheim), 90+2 Min.